

LAGEPLAN + ANFAHRT



Die Wegbeschreibung zur Anreise nach Homburg sowie detaillierte Klinikumspläne und einen Routenplaner finden Sie unter: www.uks.eu/anfahrt

KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Gebäude 90.2, 66421 Homburg
Web www.uks.eu/kjp

Dr. Christine Groß
Telefon 0178 - 501 67 50
E-Mail christine.michaela.gross@jvlma.lv

KLINIKLEITUNG

Prof. Dr. med. Eva Möhler
Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
E-Mail eva.moehler@uks.eu



Eine kooperative Studie der Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde des Universitätsklinikums des Saarlandes und der Jāzeps Vītols Musikakademie in Riga, Lettland.

Dieses Projekt des Baltisch-Deutsches Hochschulkontors wird durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Der Inhalt des Flyers/Posters wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt: Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, UKS

002 002 0973 _ 03 _ 2023

Teilnehmer*innen für Forschungsprojekt gesucht!



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Studie zur Musik- und Sprachverarbeitung von Kindern und Jugendlichen mit ADHS

Das UKS sucht Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren mit einer diagnostizierten ADHS

KLINISCHE STUDIE





*Liebe Erziehungsberichtigten,
liebe Kinder/Jugendliche,*

als Mitarbeiter der Uniklinik sind wir daran interessiert durch unsere Studie mehr über die besondere Musik- und Sprachverarbeitung bei Kindern und Jugendlichen mit ADHS zu verstehen.

Hierfür benötigen wir allerdings Ihre/Eure Unterstützung in Form einer Teilnahme an unserer Studie.

Wir hoffen mit diesem Flyer Ihr/Euer Interesse an einer Teilnahme zu wecken und möchten uns im Voraus bei Ihnen/Euch hierfür bedanken.

Ihre/Eure

Prof. Dr. med. Eva Möhler
*Direktorin der Klinik für Kinder-
und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie*

Worum geht es?

Mit dieser Studie wollen wir untersuchen, welche Besonderheiten Kinder und Jugendliche mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) bei der Musik- und Sprachverarbeitung im Hörkortex (der Gehirnbereich, der Töne und Sprache verarbeitet) aufweisen. Aus vorausgegangen Studien wissen wir bereits, dass für ADHS charakteristische Veränderungen des Hörkortex auch mit einer veränderten Hörfunktion verbunden ist und sich dies auch im aktiven Musizieren widerspiegelt. Langfristig könnten die Ergebnisse dieser Studie dazu beitragen, die Diagnosestellung für ADHS zu unterstützen und spezielle musikalische Therapieformen zu entwickeln.

Die Studie ist von der Ethikkommission geprüft und bewilligt.

Wer darf an der Studie teilnehmen?

Es können Kinder und Jugendliche zwischen 12 bis 17 Jahre, die eine ADHS Diagnose erhalten haben, teilnehmen.



Wie läuft die Teilnahme an der Studie ab?

Der Aufwand für die Jugendlichen und Erziehungsberechtigten setzt sich aus zwei Teilen zusammen

1. Interview und Fragebogen

Nach Prüfung der Teilnahme Kriterien wird ein Interview mit einem oder ggf. beiden Erziehungsberechtigten geführt. Dieses kann online oder telefonisch stattfinden. Zudem wird ein Fragebogen zum Ausfüllen ausgehändigt. Der Zeitaufwand beträgt ca. 30 Minuten.

2. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Beim Termin in der Klinik erfolgen verschiedene Messungen und Tests um Einblicke in die individuelle Hörwahrnehmung- und funktion zu erhalten. Die Messungen beinhalten musikalische Tests, Sprachwahrnehmungstests und die Testung von allgemeinen kognitiven Funktionen, wie z.B. der Merkfähigkeit. Zudem erfolgt eine EEG-Messung (Elektroencephalogramm) zur Untersuchung der Funktion des Hörkortex. Hierbei werden außen am Kopf die im Gehirn entstehenden Ströme gemessen. Diese Hirnströme können aufgezeichnet werden und erlauben so einen Einblick in die Funktionsweise des Gehirnes. Das EEG ist eine ungefährliche und schmerzlose Untersuchung. Während der Messung sind verschiedene Instrumental- und Sprachklänge zu hören und es wird ein Audiogramm zur Hörschwellenbestimmung abgeleitet. Währenddessen darf ein Stummfilm angesehen werden.

Der Zeitaufwand für alle Messungen in der Klinik beträgt ca. 2,5 Stunden.

Was bieten wir?

Bei der Teilnahme an allen Messungen wird eine pauschale Aufwandsentschädigung von 30 Euro und eine Pauschale für die Anreise von 10 Euro bezahlt. Ebenso werden die individuellen Ergebnisse der Messungen den Teilnehmenden nach Abschluss der Studie zur Verfügung gestellt.